

Hannover liebt die Griechen

In den Räumen der ehemaligen Tapas-Bar Eviva in der Friesenstraße haben Freunde der griechischen Kü-

Nussbaummöbeln. Eine Theke mit bequemen Barhocker lädt außerdem zu einem Feierabendbier ein. Griechische

karte stehen. "Wir möchten den Menschen die leichte griechische Küche näher bringen, mit vielen Fischgerichten, einer Bruschetta nach kretischer Art mit Schafskäse oder dem vegetarischen Pastizio, einem Nudelauflauf mit Gemüse", erklärt Tsitalis. Typisch griechisch wird der Ouzo hier nicht nach, sondern als Aperitif vor dem Essen auf Kosten des Hauses serviert. Die voll besetzten Tische scheinen dem Konzept Recht zu geben. RC

► Elio, Friesenstr. 30



DAS ELIO IM EHEMALIGEN EVIVA

che einen neuen Platz zum Genießen gefunden. Am 18. Dezember eröffnete Sotirios Tsitalis mit seiner Lebensgefährtin Olga Witzke das Elio. Das Motto dort lautet: Weg vom typisch griechischen Tavernen-Klischee, hin zu einem modernen Ambiente mit weißen Lederbänken und

Akzente setzen die Bilder an den Wänden, die Eindrücke des Landes widerspiegeln, sowie die leise griechische Musik, die im Hintergrund spielt. Auch die Küche versucht neue Wege zu gehen, obwohl natürlich trotzdem Klassiker wie Gyros, Moussaka und Tsatsiki auf der Speise-



OLGA WITZKE